Messkonzepte

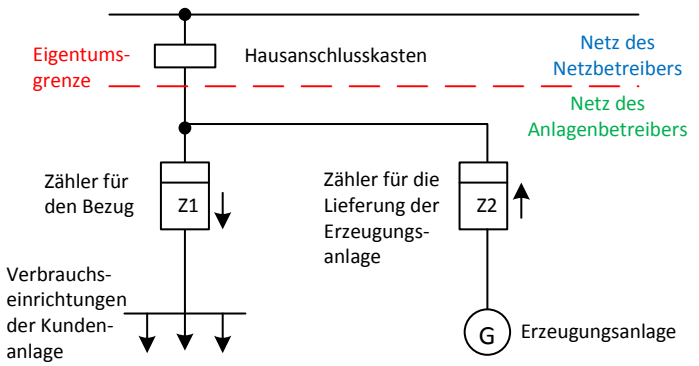
für Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz (EEG bzw. KWK) im Parallelbetrieb mit dem Verteilungsnetz der Stadtwerke Wittenberge GmbH

Stand: 24.09.2019

Stadtwerke Wittenberge

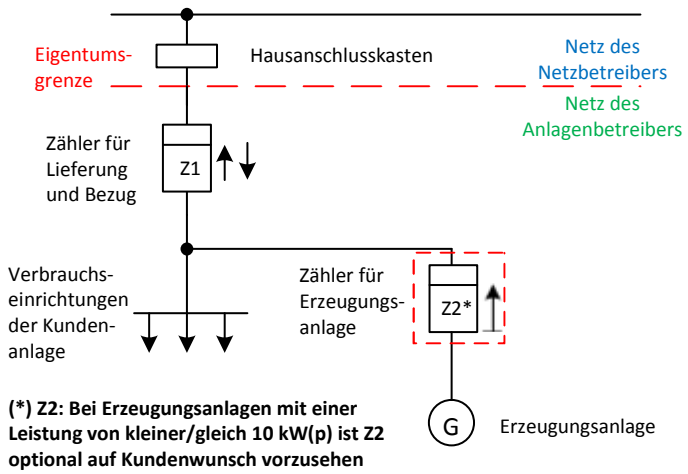
☐ Messkonzept 1

Volleinspeisung



☐ Messkonzept 2

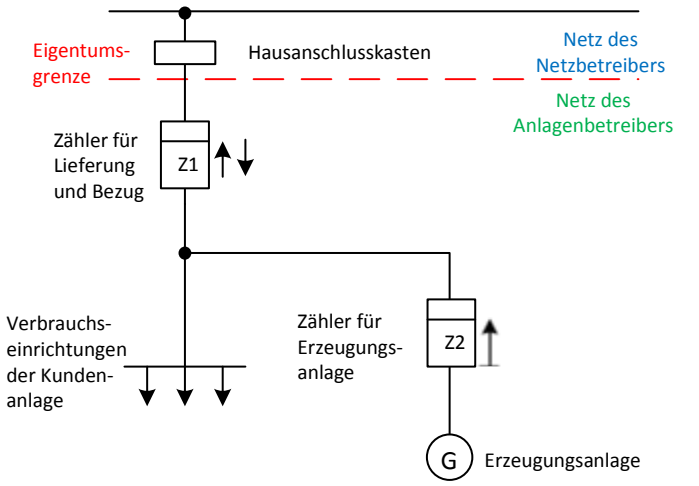
Überschusseinspeisung mit optionalem Erzeugungszähler



(*) Z2: Bei Erzeugungsanlagen mit einer Leistung von kleiner/gleich 10 kW(p) ist Z2 optional auf Kundenwunsch vorzusehen

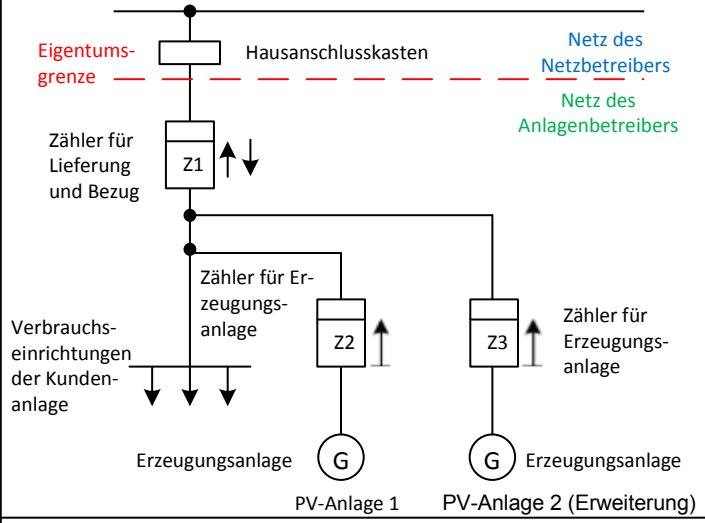
☐ Messkonzept 3

Überschusseinspeisung mit Erzeugungszähler **oder** Einspeisung nach kaufmännisch bilanzieller Weitergabe



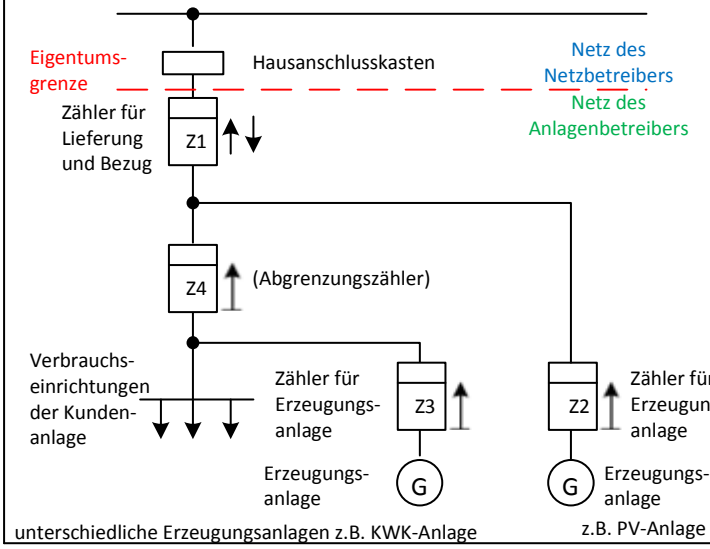
☐ Messkonzept 4

Erweiterung Überschusseinspeisung



☐ Messkonzept 5

Erweiterung Überschusseinspeisung mit Abgrenzungszähler



Die Festlegung des Messkonzeptes erfolgt in Abhängigkeit der Erzeugungsanlage und in Abstimmung zwischen dem Anlagenbetreiber und der Stadtwerke Wittenberge GmbH bzw. deren Beauftragte. Der Anschluss von Speichern ist mit der Stadtwerke Wittenberge GmbH im Vorfeld abzustimmen. Für die Errichtung der Erzeugungsanlage und der Zählerplätze gelten die Technischen Anschlussbedingungen TAB NS Nord 2019, VDE-AR-N 4101 und VDE-AR-N 4105.

Vom Netzbetreiber auszufüllen:

Vorgangs-Nr.: _____

Projektbezeichnung: _____

Anschrift der Anlage: _____

_____

Datum: _____

Stempel und Unterschrift der ausführenden Elektro-Installationsfirma